

HT PROTECT

**HT Protect
Feuerschutz und
Sicherheitstechnik
GmbH**

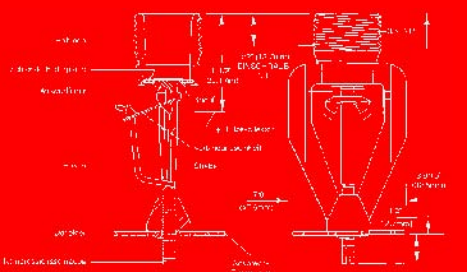
**H-TIX[®] aqua
Sprinkler-
löschanlagen**

H-TIX® aqua Sprinkler- löschanlagen

Eines der ersten Löschmittel in der Geschichte der Menschheit war das Wasser. In der Anwendung in modernen Sprinkleranlagen ist es nach wie vor eines der effektivsten Löschmittel. Da der Sprinklerkopf sowohl das Branderkennungs-element als auch die Löschdüse darstellt, erfolgt ein selektiver und räumlich begrenzter Einsatz, welcher in der Praxis wesentlich zur Verringerung von Wasserschäden beiträgt.

Im Gegensatz zum Ablöschen eines Brandes mit konventionellen Mitteln (z.B. Feuerwehrschauch) werden in den speziellen Löschdüsen tausende Wassertröpfchen erzeugt, welche aufgrund der damit wesentlich größeren Gesamtoberfläche eine erhöhte Löschwirkung erzielen. In Verbindung mit der hohen Zuverlässigkeit dieses Löschanlagen-systems von über 98% (Angaben für VdS-Anlagen) gewähren deshalb die **Versicherer** einen **Rabatt** auf die Feuerversicherung von bis zu **65% der Prämie**, wenn die Anlage durch ein VdS-zugelassenes Unternehmen erfolgt. Insbesondere durch die Neubewertung der Risiken nach den Ereignissen vom 11.09.2001 und den damit verbundenen Prämiensteigerungen tragen Sprinkleranlagen somit nicht nur zur Risikominimierung bei, sondern stellen zugleich eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit dar.

Obwohl sich seit der Zeit der Erfindung der ersten Feuerlöschbrausen im Jahre 1874 durch den Klavierbauer Henry S. Parmelee nichts am Grundprinzip einer Wasserlöschanlage (Wasserversorgung + Rohrnetz + Löschdüse)



ESFR-Sprinkler

Mühle in Deutschland (1913)
Wasserversorgung mit
Dampfpumpe + Hochbehälter



Feuerlöschbrause
Parmelee (1874)

geändert hat, sind insbesondere im Ansprechverhalten (RTI Wert < 50) große Fortschritte erzielt worden.

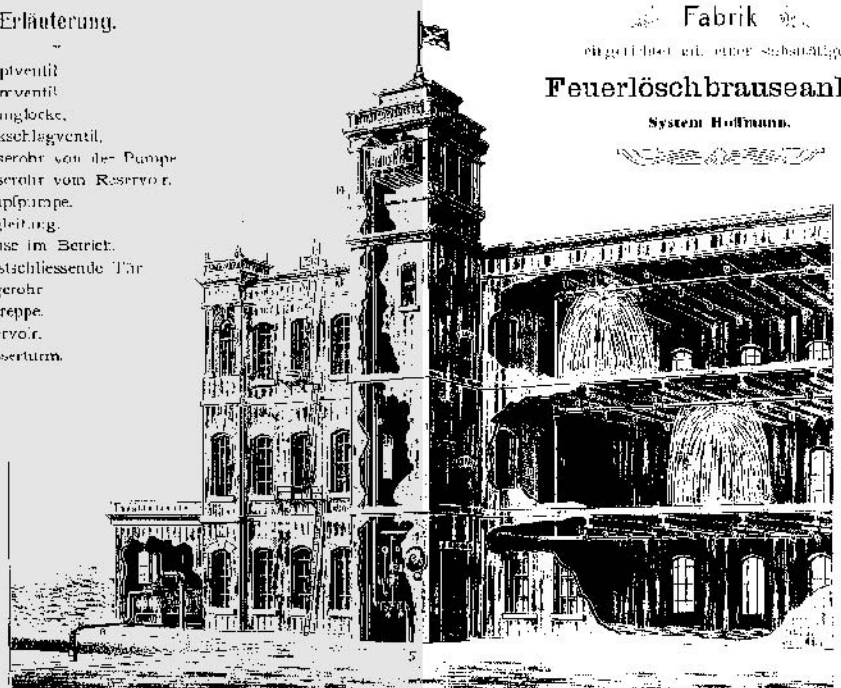
Diese Entwicklung ermöglicht es jetzt auch, Sprinkleranlagen zum Schutz von Personen einzusetzen. In Bereichen mit hohen Menschenansammlungen (z.B. Sportstadien), aber insbesondere auch in Kranken- und Pflegeheimen mit Personen, welche über teilweise stark eingeschränkte physische oder psychische Leistungsfähigkeit verfügen, kann damit ein erheblicher Sicherheitsgewinn erzielt werden. Durch die Reduzierung für bauliche Brandschutzaufwendungen (Brandschutzabtrennungen im Bauwerk und der Versorgungstechnik) werden die Kosten für die Anlagentechnik in den meisten Fällen kompensiert und eine offenere Gestaltung gemeinsam genutzter Bereiche erst ermöglicht.

Zusätzlich zu dieser Entwicklung wurden mit speziellen Sprinklertypen sowie einer erhöhten Wasserrate und Tröpfchengröße der Schutz in Produktions- und Lagerbereichen mit erhöhten Kunststoffanteil erst möglich. Mit **ESFR-Sprinklern** (Early Suppression Fast Response) und einem K-Faktor von 341 kann der Schutz in Regallagern bis zu einer Lagerhöhe von **12,20 m ohne Zwischenebenen-schutz realisiert werden**.

Speziell für die **Automobilindustrie** und deren häufig wechselnden Anforderungen an die zur Verfügung stehenden Nutzflächen ist der Einsatz eines Deckensprinklersystems zugeschnitten, die eine Lagerung bzw. Produk-

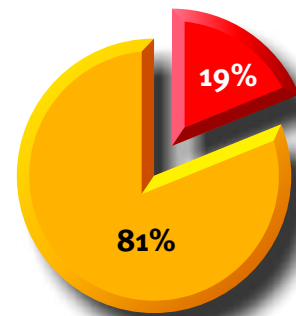
Erläuterung.

1. Hauptventil
2. Alarmventil
3. Alarmlocke,
4. Rückschlagventil,
5. Speiserohr von der Pumpe
6. Speiserohr vom Reservoir,
7. Dampfpumpe,
8. Saugleitung,
9. Brause im Betrieb,
10. Selbstschliessende Tür
11. Steigerohr
12. Notterre.
13. Reservoir,
14. Wasserturm.



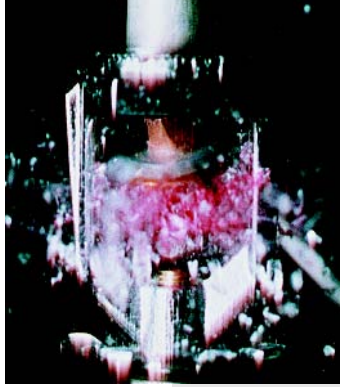
Fabrik
eingeteilt in einer selbsttätigen
Feuerlöschbrauseanlage
System Hoffmann.

Erfolgsstatistik des bvfa für das Jahr 2001



- 1 bis 4 Sprinkler
- mehr als 4 Sprinkler

(bvfa: Bundesverband Feuerlöschgeräte und -anlagen e.V.)



Sprinkler:
Auslösevorgang
innerhalb weniger
Milli-Sekunden

tion von **Kunststoffteilen**, welche üblicherweise in Transportboxen gehandelt werden, bis zu einer Lagerhöhe von **7,60 m** ermöglicht. Zur Erhöhung der Löschwirkung kann dem Wasser zusätzlich ein filmbildendes Schaummittel (AFFF) zugesetzt werden.

Dieser Zuzug ermöglicht auch das sichere Beherrschen des Brandrisikos in Hochregallagern (HRL) mit eingelagerten Stoffen der Gefahrenklasse BG 4.4, wie brennbare Flüssigkeiten und Kunststoffe, sowie die Lagerung in KLT-Behältern. Große Logistikzentren werden erst hiermit in die Lage versetzt, auf die unterschiedlichsten Bedürfnisse ihrer Kunden reagieren zu können.

Aber auch durch die Verkleinerung der Tröpfchengröße kann der Einsatzbereich von Sprinkleranlagen erweitert werden. Die höchste Effizienz stellt dabei das **Wassernebelverfahren** dar, welches gegenüber den herkömmlichen Wasserlöschanlagen durch verringerte Tröpfchengröße mit einem Minimum an Wasser sehr schnelle und umfassende Löschergebnisse erzielt. Diese Technologie ermöglicht aber auch den Einsatz von Wasser in Bereichen, in welchen aufgrund der Folgeschäden durch das Wasser (z.B. EDV-Bereiche) oder des zu löschenden Brandgutes (z.B. Motorprüfstände mit brennbare Flüssigkeiten) der Einsatz bis jetzt ausgeschlossen waren.

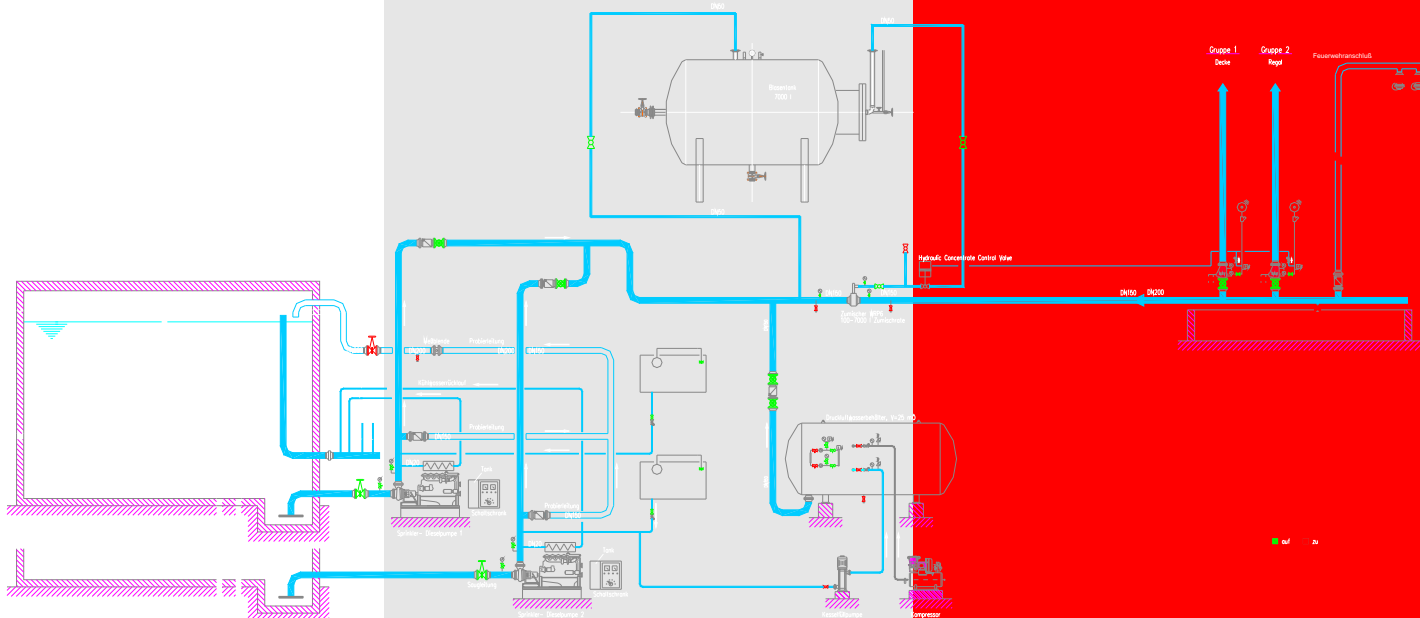
Obwohl die Sprinkleranlage zu den Anlagentypen zählt, die mit geringen Aufwendungen für die Wartung verbunden ist, zeigen immer



Kreis Krankenhaus Freiberg
mit ca. 3.000 Sprinklern
und einer Wasserversorgung 3. Art

wieder Fälle aus unserem Service- und Wartungsbereich, dass Einsparungen insbesondere bei den Wartungsintervallen zur Verringerung der Leistungsfähigkeit der Anlage bis hin zum Ausfall führen kann und damit im Brandfall ein Totalverlust des Schutzobjektes zu erwarten ist. Zur regelmäßigen Pflege der Anlagen steht in unserem Hause ein spezielles Team von eigenen Mitarbeitern zur Verfügung, welche sich mit vom VdS ausgestellten Ausweisen legitimieren kann. Gemäß den Festlegungen des VdS Schadenverhütung ist ein **24-Stunden-Notdienst** zur umgehenden Beseitigung von Störfällen für unsere Kunden geschaltet.

Sprinkler
Bild links: neu
Bild rechts: nicht regelmäßig gewartet



Hochregallager Logistik-Zentrum
Wasserversorgung für HRL
mit Schaumzumischung



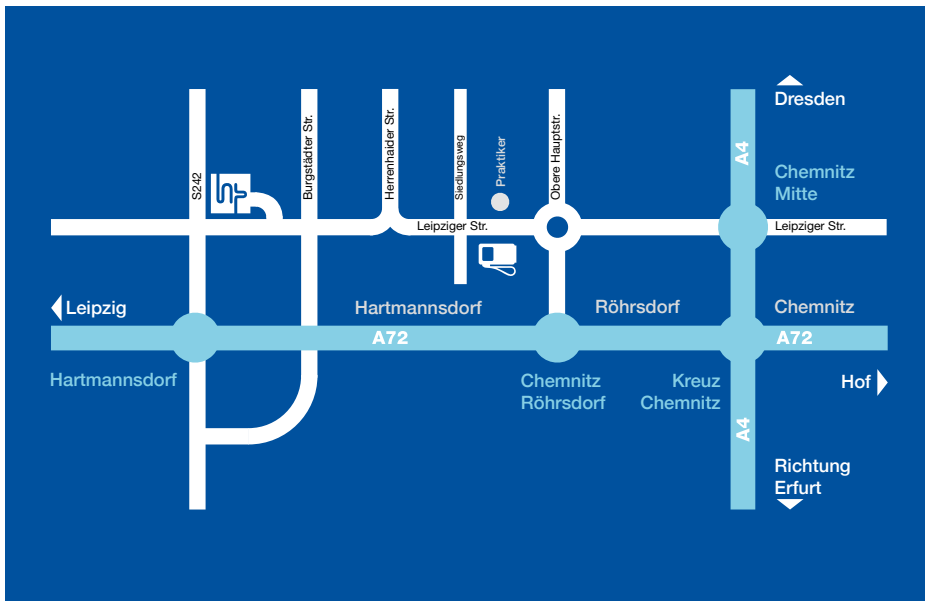
HT PROTECT

Feuerschutz und Sicherheitstechnik GmbH

HT Protect Feuerschutz und Sicherheitstechnik GmbH
An der alten Salzstraße 2
09232 Hartmannsdorf

Telefon: 03722 779160
Telefax: 03722 7791650
E-Mail: firepro@ht-protect.de
www.ht-protect.de

So finden Sie uns:



Falls Sie weitere Informationen benötigen, schicken Sie uns dieses Blatt per Fax an die Nummer: 0049- 3722 - 779 16 - 50

Firma/Stempel

Ansprechpartner

Telefon

email

Fax

Wir benötigen noch nähere Informationen zu:

- Wasserlöschanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Schulungen
- Gaslöschanlagen
- Service
- Feuerlöschvorführungen
- Bitte rufen Sie uns zurück und vereinbaren einen Termin bei uns.

H-TIX® aqua
Sprinklerlöschanlagen

Nr. S 802033

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Nr. E 4990078

VdS

VdS-anerkannte Errichterfirma für Löschanlagen

bvfa / BUNDESVERBAND TECHNISCHER BRANDSCHÜTZ e.V.



Feuerschutz & Sicherheitstechnik